

SCHULDIREKTION: Klassisches, Sprachen- und Kunstgymnasium Bozen

Protokoll Nr. 6 vom 10.04.2025

PRÜFBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS 2024

Die Schule hat am 01.04.2025 den Jahresabschluss 2024 telematisch übermittelt. Dieser besteht aus:

- Bilanz;
- Gewinn- und Verlustrechnung;
- Anhang;
- Lagebericht;
- Rechnungslegung der Kassenbewegungen ausgestellt am 31.12.2024 von der Sparkasse Bozen.

Diese Unterlagen sind überprüft worden, um das Gutachten gemäß Artikel 34 der Buchhaltungsverordnung zu verfassen.

Die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen sind mit Dekret des Landeshauptmanns vom 13. Oktober 2017, Nr. 38, Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesschulen der Autonomen Provinz Bozen, geregelt.

Die Verordnung sieht vor, dass sich die Schulen in ihrer Buchhaltung an die allgemeinen Buchhaltungsgrundsätze, die im Anhang 1 „Allgemeine Grundsätze oder Vorgaben“, im Artikel 17 sowie im Anhang 4/1 Punkt 4.3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, angeführt sind, sowie an die im Zivilgesetzbuch festgelegten Grundsätze, halten.

Der Jahresabschluss besteht aus der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und dem Anhang. Der Kontenplan besteht aus Erfolgs- und Bestandskonten und ist so festgelegt, dass eine einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle ermöglicht wird und stellt die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsunterlagen dar. Die Schule übernimmt den Kontenplan laut Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung.

Die zusammengefassten Angaben des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 sind folgende:

Gewinn- und Verlustrechnung

A) Erträge	386.748,72 €
B) Aufwendungen	385.178,06 €
Differenz A-B	1.570,66 €
C) Finanzerträge und Finanzaufwendungen	2.820,01 €
D) Aktive Wertberichtigungen	0,00 €
Ergebnis vor Besteuerung A-B+C+D	4.390,67 €
Steuern	520,23 €
Geschäftsergebnis	3.870,44 €

Bilanz

(B) Anlagevermögen	0,00 €
(C) Umlaufvermögen	317.132,23 €
(D) Rechnungsabgrenzungen	7.539,92 €
Summe Aktiva	324.672,15 €
(A) Eigenkapital	18.792,72 €
(B) Rückstellungen	0,00 €
(D) Verbindlichkeiten	54.242,00 €
(E) Rechnungsabgrenzungen	251.637,43 €
Summe Passiva	324.672,15 €

Das Kontrollorgan hat die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, den Anhang und den Lagebericht, der von der Schulführungskraft verfasst wurde, geprüft. Der Lagebericht enthält die Angaben zum Verwaltungsablauf des Jahres 2024 und die Verwendung der im Jahr 2024 zur Verfügung gestellten Finanzmittel, im Einklang mit der geltenden Gesetzgebung über die Aufgaben der Schulen. Das Kontrollorgan stellt fest:

- In Bezug auf die Grundsätze des Artikels 2423-bis des ZGB zur Erstellung des Jahresabschlusses, wird angemerkt, dass die Aufwände und Erträge unabhängig vom Zeitpunkt der Einhebung oder Zahlung gemäß dem Kompetenzprinzip gebucht worden sind;
- Die Erträge und die Aufwände sind unter Beachtung der Vorgaben des gesetzestretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, und der Richtlinien der Bildungsdirektion (Mitteilung der Deutschen Bildungsdirektion vom 15.03.2019) in die Gewinn- und Verlustrechnung eingeschrieben worden;
- Der Kontenplan beinhaltet die Liste der Erfolgs- und Bestandskonten und ermöglicht somit eine einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle und stellt die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsunterlagen dar;

Dies alles vorausgeschickt, untersucht das Kontrollorgan die wichtigsten Posten des Jahresabschlusses:

BILANZ

• ANLAGEVERMÖGEN

Am Ende des Rechnungsjahres verfügt die Schule über die Güter, die von der Provinz übertragen wurden und die zu ihrem Inventarwert vollständig abgeschrieben worden sind. Wie aus dem Anhang hervorgeht, ist der Wert der Güter, welche im Jahr 2024 angekauft worden sind, zur Gänze abgeschrieben worden.

• UMLAUFVERMÖGEN

Forderungen

Es scheinen Forderungen zu insgesamt 137.497,79 Euro auf.

Darunter hauptsächlich Forderungen aufgrund laufender Zuwendungen von Ministerien (zugewiesene PNNR-Fonds zu 23.734,02 Euro) und Forderungen aus Investitionsbeiträgen von Ministerien zu 111.843,76 Euro.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sind nur jene, die bei der Bank hinterlegt sind; der Kassastand ist am Ende des Jahres durch die Kassenprüfung zum 31.12.2024 des Schatzmeisters bestätigt worden.

Die aus der Rechnungslegung des Schatzmeisters hervorgehenden Bewegungen sind folgende:

Kassastand zum 01.01.2024	25.114,35 €
Einhebungen	583.612,44 €
Zahlungen	429.092,35 €
Kassastand zum 31.12.2024	179.634,44 €

• AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Die Vorauszahlungen und Rückstände (Abgrenzungen) folgen dem Grundprinzip der Periodenreinheit (Jährlichkeit) der Aufwendungen und der Erträge.

Der Posten der aktiven antizipativen Rechnungsabgrenzungen beträgt 1.608 € für Spesenbeiträge für das Schuljahr 2024/2025.

Der Posten der aktiven transitorische Rechnungsabgrenzung beträgt 5.931,92 € für Softwarelizenzen und Akontozahlung Reisebüro – LF im Frühjahr 2025.

• EIGENKAPITAL

Das Eigenkapital beträgt 18.792,72 € und setzt sich aus den Gewinnen des Jahres und der Vorjahre zusammen.

• VERBINDLICHKEITEN

Die Posten, die am Ende des Jahres zur Schuldenbildung beitragen, belaufen sich auf € 54.242,00 und beziehen sich auf Lieferungen und Leistungen.

- Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten für 34.667,13 Euro;

- eingehende Rechnungen für 19.574,87 Euro (Bereitstellung/Entleerung Abfallcontainer, Druck Schülerzeitung, Referentenhonorar, Wartung/Stimmung Tasteninstrumente, Geldmittelumbuchung Schulhaushalt-Gehaltsamt für das Lehrpersonal, Zeitungsabonnemente, Dienstleistungskosten Reisebüro (LF nach Venedig/Erasmus + Aufenthalt Lesbos).

• **PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN**

Offene Verbindlichkeiten für Aufwände, welche einen für das bis zum Jahresende fälligen Anteil vorweisen, werden periodengerecht abgegrenzt.

210,00 Euro werden für ausgezahltes Referentenhonorar abgegrenzt.

164.877,43 Euro werden hauptsächlich als Übertrag zweckgebundener Mittel (bspw. Zuwendung für Schulbücher) abgegrenzt.

Des Weiteren werden auch Investitionsbeiträge (Übertrag Investitionsbeiträge) in Höhe von 86.550,00 Euro abgegrenzt.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die positiven Gebarungsbestandteile betragen 386.748,72 € und bestehen hauptsächlich aus:

Laufende Zuwendungen der Provinz	160.736,79 €
Laufende Zuwendungen der Europäischen Union	29.873,90 €
Laufende Zuwendungen der Haushalte	185.867,99 €

Die negativen Gebarungsbestandteile betragen 385.178,06 Euro und bestehen hauptsächlich aus: Organisation von Veranstaltungen und Tagungen, ordentliche Wartungen, Ankauf von Verbrauchsgütern, Papier, Schreibwaren, Lizenzen für Softwarenutzung technische Materialien, Spezialmaterialien, Druckwerke und Publikationen.

Der sogenannte Betriebserfolg entspricht somit 1.570,66 Euro.

Bei einer Besteuerung von 520,23 Euro und Aktivzinsen in der Höhe von 2.820,01 Euro schließt die Schule den Jahresabschluss mit einem positiven Geschäftsergebnis von **3.870,44 Euro** ab.

Nach dieser Datenauswertung wird Folgendes bestätigt:

- soweit geprüft, ist der Grundsatz der wirtschaftlichen Kompetenz eingehalten worden;
- die in den Steuer- und Sozialversicherungsvorschriften vorgesehenen periodischen und jährlichen Verpflichtungen wurden befolgt;
- die Anforderungen über die Harmonisierung der Buchhaltung wurden erfüllt;
- das endgültige Budget 2024 wurde eingehalten.

Das Kontrollorgan

- nach Einsichtnahme in den Jahresabschluss 2024 der Schule;
- nach Überprüfung des Anhangs, der die Posten des Abschlusses erläutert;
- nach Einsichtnahme in den Lagebericht der Schulführungskraft;
- nach Prüfung des Kassenbestandes erstellt vom Bankinstitut;

gibt ein positives Gutachten zum Jahresabschluss 2024.

Bozen, 10.04.2025

Die Mitglieder des Kontrollorgans

Gastaldelli Enrico
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Sabbatini Barbara

Barbara sabbatini